

	<p>Objekt: Umugongo / Imigongo</p> <p>Museum: Kulturzentrum Festung Ehrenbeitstein Landesmuseum Koblenz Greiffenklaustraße 56077 Koblenz 0261/6675-0 landesmuseum- koblenz@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Kunsthandwerk aus Ruanda</p> <p>Inventarnummer: "Rw12/17"</p>
--	--

Beschreibung

Der Imigongo ist auf einer dünnen Holzplatte aufgebracht, die auf einem Holzgestell mit zwei Balken aufgeklebt wurde.

Auf der Holzplatte wurde zunächst das Muster vorgezeichnet und dann mit Kalbsdung aufgetragen. Auf den Dung folgte eine neutrale Farbschicht, daraufhin das Weiß (gemahlener Kalkstein mit Wasser gemischt, in bis zu 5-6 Schichten) und das Schwarz (eine Mischung aus Asche, Ruß, Kuhurin und Pflanzensaft (Aloe Vera, Umutobotobo (Solanum aculeastrum))).

Bei der roten Farbe ist nicht bekannt, ob diese aus Naturmaterialien (gemahlener roter Stein) oder aus Kunstfarbe besteht.

Das Muster zeigt graue Rauten (3 sowie an den Rändern 2 halbe), umgeben von einer weißen und einer schwarzen Linie, die mit dem Rand des Bildes ein Dreieck bilden. Dessen inneres ist rot ausgefüllt.

Im Katalog der Kooperative Kakira ist es das Motiv Nr. 30.

Die Association Kakira ist eine Frauenkooperative, die nach dem Genozid von 1994 von Witwen gegründet wurde. Seit 2001 erhält die Kooperative Förderung auf nationaler und internationaler Ebene um ihre Kunstform bekannt zu machen. Durch gesteigerte Produktionsmöglichkeiten und Nachfrage konnten sie die Produktion von Anfangs 20 Kunstwerken im Monat deutlich steigern.

Die Kunstform Imigongo wurde Anfang des 19. Jahrhunderts von Prinz Kakira (der Sohn des Königs Kimenyi von Gisaka, im Südosten des heutigen Ruandas) erfunden. Die Kooperative nutzt nach wie vor natürliche Materialien (Association Kakira: Imigongo du Rwanda. Catalogue).

Grunddaten

Material/Technik:

Holz

Maße:

Länge (cm): 40.00 Höhe (cm): 2.00 Breite
(cm): 60.00 Tiefe (cm): - Durchmesser (cm):

-

Ereignisse

Hergestellt	wann	2017
	wer	Kakira (Kooperative)
	wo	Kibungo